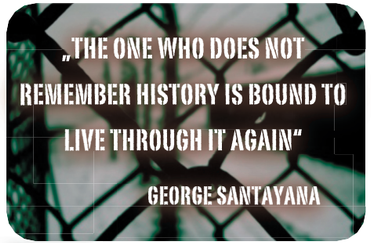

VISION

Yad B'Yad leitet Jugendliche auf eine kulturelle, soziale, geistliche und geschichtsträchtige Reise hin zu Gottes Gnade, Vergebung und Versöhnung.

Yad B'Yad führt Deutsche, Israelis und Polen Hand in Hand zusammen durch Auschwitz mit dem Ziel den Schmerz und die Scham durch die Liebe Gottes zu überwinden.

Yad B'Yad lehrt junge Leute die dunkle Vergangenheit zu bewältigen und schafft Hoffnung für die kommenden Generationen.

PROGRAMME

Yad B'Yad Jugend

Dieses 12-tägige Programm besteht aus einem Austausch von bis zu 12 deutschen und 12 israelischen Jugendlichen im Alter von 16-19 Jahren. Jeder Israeli ist dabei in der Gastfamilie seines deutschen Partners untergebracht. Dadurch entsteht eine Vertrauensbasis, wodurch der gemeinsame Besuch in Auschwitz vorbereitet wird. Im nächsten Jahr erfolgt ein Gegenbesuch in Israel. Yad B'Yad wird in Zusammenarbeit mit christlichen / messianischen Gemeinden aus Deutschland und Israel durchgeführt.

Yad B'Yad Junge Erwachsene

Dieses Programm ist für Teilnehmer aus Deutschland, Israel und Polen im Alter zwischen 21-33 Jahren bestimmt. Das Programm wird zusammen mit den lokalen deutschen Gemeinden koordiniert. Teilnehmer sind bei den Familien der deutschen Teilnehmer oder in Freizeithäusern untergebracht.

WAS WIRD GEMACHT

Woche 1: Freundschaft

Die erste Woche steht unter dem Motto “Freundschaft“. Deutsche und Israelis, sowie Polen, erleben in den fünf ersten Tagen ein buntes Programm. Unsere gemeinsame Aktionen beinhalten: Outdoor Aktivitäten, interkulturelles Lernen, Diskussionen zum Thema Holocaust, Versöhnung, geistlicher Austausch und Gebet.

WIE FUNKTIONIERT YAD B'YAD

Lernen aus dem Vergangenen - in dem wir unsere Geschichte verstehen

Gott im Heute erleben - durch das vermitteln von interkulturellen und aktuellen Glaubensinhalten mit biblischer Perspektive.

Die Zukunft gestalten - durch Versöhnung wird die Grundlage für eine Zukunft mit Perspektive gelegt.

Woche 2: Überwinde Böses mit Gutem

Der Austausch findet seinen Höhepunkt in dem zweitägigen Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau in Polen. Wir sind davon überzeugt, dass „Erinnern und Gedenken“ gemeinsam erlebt werden muss. Während dieser Tage setzten wir uns mit schwierigen Fragen auseinander. Indem die jungen Leute Hand in Hand durch diesen Ort des Grauens gehen, lernen sie sich mit dem Schmerz und der Scham des anderen zu identifizieren, und finden Hoffnung in Gott. Diese schwere und intensive Erfahrung führt zu vertieften Freundschaften.

Durch den gemeinsamen Besuch in Auschwitz wird neue Hoffnung für die Zukunft geboren.

Danach: Besuch in Israel

In den Osterferien werden die deutschen und polnischen Gruppen zum Pessach Fest nach Israel kommen. Gemeinsam erleben und entdecken wir Israel. Auch hier stehen Outdoor Aktivitäten und Kultur auf dem Programm. Die Freundschaften werden durch den Besuch in den Familien der israelischen Teilnehmer vertieft. Indem die deutschen und polnischen Teilnehmer das Pessach Fest in den Familien erleben, entdecken sie die Wurzeln unseres Glaubens auf beeindruckende Weise.

ENTSTEHUNG

Der Philippus-Dienst hat sich zum Ziel gesetzt einen Beitrag zur Versöhnung zwischen Deutschen und Israelis zu leisten. Yad B'Yad entstand aus einem Deutsch-Israelischen Pastorentreffen in Israel im Jahr 2005, welches durch den Philippus-Dienst organisiert wurde.
David Lazarus, ein Pastor aus Israel, empfing eine Vision in welcher ein Israeli und ein Deutscher Hand in Hand betend durch Auschwitz gingen. Der erste Austausch von israelischen und deutschen Jugendlichen fand zum ersten Mal im Jahr 2005 statt. Diese Pioniergruppe von israelischen und deutschen Jugendlichen bereitete den Weg für weitere Gruppen, die den Weg durch Auschwitz gemeinsam gehen würden. Seitdem haben Yad B'Yad Gruppen jeden Sommer verschiedene Regionen in Deutschland besucht.

WERDE AKTIV

Beteilige dich an einem Yad B'Yad Programm oder begleite uns als Mitarbeiter und nimm an einem Leitertraining in Israel teil.

Bete für dieses Programm damit das Leben junger Menschen von der Liebe Gottes verändert wird.

Erzähle von diesem Programm und lade Israelis, Deutsche und Polen für dieses Programm ein.

(Hinweis: Die israelischen Teilnehmer müssen ihren Flug nach Deutschland selbst bezahlen. Die deutschen Gastfamilien und die Gemeinden in Deutschland kommen für die Kosten der Unterbringung auf. Die Fahrt nach Polen wird vom Philippus-Dienst gesponsert.)

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Spenden:
Philippus-Dienst e.V.
83395 Freilassing,
Deutschland
office@philippus-dienst.de
Tel: +49 (8654)478814

Sparkasse Berchtesgadener Land
(BLZ 710 500 00),
Kto. Nr. 81 802
Stichwort: „YBY“

Anfragen und Informationen direkt bei:

Karen Lüling
(Kontakt in Israel)
ybyexchange@gmail.com

TERMINE

Hinweis: Der Austausch beinhaltet den Besuch in Polen und den Besuch in Israel

PHILIPPUS DIENST
Christlich-jüdischer Hilfs- und Versöhnungsdienst e.V.